



# Clubnachrichten

## Aus dem Vorstand

### Die Terrasse vom Chalet ist wieder offen!

Bis auf Weiteres bietet die Hüttenkommission an den Wochenenden im Aussenbereich des Chalets Getränke an. Dies nur bei trockener Witterung und unter Einhaltung der Corona Regeln.

Die Hüttenkommission informiert jeweils ab Freitag auf der Hüttenwartsliste [SAC Grenchen: Hüttenwarte \(sac-grenchen.ch\)](http://www.sac-grenchen.ch), ob die Terrasse offen ist.

Sobald der Bundesrat weitere Entscheide fällt, wird die Hüttenkommission über das weitere Vorgehen entscheiden und informieren.

**Die Hüttenkommission**

### Mutationen und Geburtstage

Eintritt	Austritte	Todesfall

### Wir gratulieren im Juni 2021 zum runden Geburtstag:

**Josef (Sepp) Baumgartner**, der beliebte und sehr engagierte Leiter der Berg- und Wandertouren, feiert am 21. Juni seinen 75. Geburtstag (wer hätte das geglaubt bei seiner temperamentvollen Begeisterung und seinem Schwung) in Grenchen.

**Herzliche Gratulation!**

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juli / August 2021

10. Juni 2021

**Bitte Tourenausschreibungen für beide Monate Juli und August mitteilen!**

Daten per E-Mail an die Redaktion:

[redaktion@sac-grenchen.ch](mailto:redaktion@sac-grenchen.ch)

Alle Mittwochwanderungen sind unter  
Mittwoch- und SeniorInnen-Wandern zu finden

Bei allen Touren Social-Distancing und Hygiene-Massnahmen einhalten!



Busbetrieb Grenchen  
und Umgebung AG

Lebernstrasse 43 • Postfach 243 • 2540 Grenchen  
Verwaltung: 032 644 32 12 • Fax 032 644 32 19 • [www.bgu.ch](http://www.bgu.ch)

**Touren können  
(Stand Mitte Mai 2021)  
in Gruppen à 15 Personen durchgeführt  
werden.**

Mit Disziplin kann eine Verbesserung der  
Situation und eine Lockerung der  
Massnahmen rascher erzielt werden.  
**Bleibt gesund!**

**Samstag / Sonntag 5. – 6. Juni  
Eis-Kurs und Strahlengrätli**

**Landeskarten:** Urseren 1231 + Guttannen 1230

**Tourenbeschreibung:**

Eiskurs rund um den Rhonegletscher.  
Ganz nach dem Motto «aller Anfang ist schwer»  
werden wir am Samstag die folgenden Themen  
besprechen und üben:

- Richtiges gehen mit/ohne Steigeisen
- Seilhandhabung
- Korrektes Anseilen
- Handhabung des Pickels
- Flaschenzug (Spaltenrettung)
- Selbstaufstieg
- Materialkunde

Geplant ist, dass wir am Sonntag das Gelernte  
am Strahlengrätli anwenden werden. Je nach  
Interesse der Gruppe besteht auch die  
Möglichkeit, dass wir am Sonntag anstelle des  
Strahlengrätlis einen weiteren Kurstag  
durchführen.

In den zwei Tagen steht das Lernen und  
Anwenden im Vordergrund.

**Schwierigkeit:** ZS, 3a

**Teilnehmerzahl:** 8

**Ausrüstung:** Hochtour komplett

**Zeit:** 4-5 Stunden

**Verpflegung:** Aus dem Rucksack, Hütte

**Transportmittel:** Auto

**Unterkunft:** Albert-Heim-Hütte

**Kosten:** CHF 150.-

**Anmeldung:** Freitag 28. Mai

**Besammlung:** Wird bei der Tourenbesprechung  
bekannt gegeben

**Besprechung:** Freitag 4. Juni 20.00 Uhr,  
Restaurant Flughafen Grenchen

**Tourenleiter:** Andreas Lüthi, Tel. 079 578 13 23

**Sonntag 13. Juni  
Klettern**

**Tourenbeschreibung:**

Klettern wo der Fels trocken ist

**Schwierigkeit:** 4 bis .....

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Kletterausrüstung

**Zeit:** Je nach Gebiet

**Verpflegung:** Aus dem Rucksack

**Transportmittel:** PW

**Kosten:** 30 Fr.

**Anmeldung:** Per Tel. bis 11. Juni

**Tourenleiter:** Markus Niggeler

079 384 53 17

[m.niggeler@osz-orpund.ch](mailto:m.niggeler@osz-orpund.ch)



Zaugg Metallbau AG  
Schlosserei • Kunstschmiede  
2540 Grenchen • Tel. 032 645 47 47

**19. – 20. Juni**  
**Kletterkurs Aermighorn**

**Bitte bei Urs Schwab melden**  
**Tel:** 032 679 21 41  
**Mobil:** 079 784 69 79  
**Mail:** [schwab.urs@bluewin.ch](mailto:schwab.urs@bluewin.ch)

**Sonntag 27. Juni**  
**Sustenspitz**

**Landeskarte:** Meiental 1211

**Tourenbeschreibung:**

Vom Parkplatz beim Susten Kulm steigen wir hoch zum Hospiz, von wo wir dem weiss-blau-weiss markierten Weg zum Sustenjoch und weiter zum Bockberg folgen. Hier beginnt der Nordostgrat. Wir steigen über den Kamm hoch und bleiben möglichst auf der Krette bis zum Gipfel. Der Aufstieg ist spannend und erlaubt faszinierende Einblicke in die raue Gletscherwelt rund um den Sustenpass. Der Abstieg erfolgt auf der Aufstiegsroute.

**Schwierigkeit:** WS, 2a

**Teilnehmerzahl:** 6

**Ausrüstung:** Hochtour

**Zeit:** 3-4 Stunden

**Verpflegung:** Aus dem Rucksack

**Transportmittel:** PW

**Kosten:** CHF 60.-

**Anmeldung:** 25. Juni

**Besammlng:** Wird an der Tourenbesprechung bekannt gegeben

**Besprechung:** Freitag 25. Juni 20.00 Uhr  
Restaurant Flughafen Grenchen

**Tourenleiter:** Andreas Lüthi, Tel. 079 578 13 23

**Samstag / Sonntag 3. – 4. Juli**  
**Klettern Wiwannahorn**



**Landeskarte:** 1288 Raron

**Tourenbeschreibung:**

Die Klettereien rund um das Wiwanni- und Augstkumenhorn haben sich in den vergangenen Jahren zu einem Geheimtipp für Kletterer und Alpinisten entwickelt.

**Schwierigkeit:** 4 bis .....

**Teilnehmerzahl:** Max. 8 Personen

**Ausrüstung:** Zum Klettern

**Zeit:** Samstag und Sonntag

**Verpflegung:** Aus dem Rucksack

**Transportmittel:** PW

**Unterkunft:** Wiwannahütte

**Kosten:** 120 Fr.

**Anmeldung:** Bis Freitag 18. Juni

**Besammlng:** Wird an der Besprechung bekannt gegeben

**Besprechung:** Restaurant Bocciahalle  
2. Juli, 20.00 Uhr

**Tourenleiter:** Markus Niggeler  
079 384 53 17

[m.niggeler@osz-orpund.ch](mailto:m.niggeler@osz-orpund.ch)

# hetzel

## Farbe im Innen- und Wohnbereich

Mit Farbe, Verputz oder Tapete gestalten wir Ihren Wohnbereich frei nach Ihren Wünschen.



**HETZEL MALER + GIPSER AG** Wenn es um Farbe geht  
Gibelstrasse 12 | Grenchen | 032 652 10 81 | [hetzel-grenchen.ch](http://hetzel-grenchen.ch)

### Freitag – Sonntag 9. – 11. Juli Pollux – Breithornüberschreitung

**Landeskarte:** 1348 Zermatt

**Tourenbeschreibung:**

Die Breithornüberschreitung gehört zu den schönsten und längsten Kammüberschreitungen der Schweiz. Um uns darauf vorzubereiten, machen wir den Pollux Eingeh tour.

**Freitag:**

Anreise am Nachmittag nach Zermatt und Akklimatisationsübernachtung im Hotel Schwarzsee oder in der Gandegg hütte.

**Samstag:**

Fahrt mit der Luftseilbahn zum Klein Matterhorn. Von dort zu Fuss zum Schwarztor und über die Normalroute auf den Pollux. Anschliessend Abstieg zum Rifugio Guide d'Ayas.

**Sonntag:**

Aufstieg in Richtung Schwarztor. Je nach Form der Teilnehmer machen wir anschliessend die ganze oder die halbe Breithornüberschreitung.

**Schwierigkeit:** ZS+

**Teilnehmerzahl:** Max. 5

**Ausrüstung:** Komplette Hochtourenausrüstung

**Zeit:** SA: ca. 5 h, SO: ca. 10 h

**Verpflegung:** Aus dem Rucksack

**Transportmittel:** ÖV

**Unterkunft:** Rifugio Guide d'Ayas 3420 m ü. M.

**Kosten:** Für Reise und Unterkunft ca. 350 Fr.

**Anmeldung:** Bis am Freitag 25. Juni

**Besammlung:** Wird an der Besprechung bekannt gegeben.

**Besprechung:** Telefonisch

**Tourenleiter:** Fabian Leimer

Tel. 079 794 13 16 / [fabian.leimer@gmail.com](mailto:fabian.leimer@gmail.com)

### Samstag / Sonntag 10. + 11. Juli Hogant

**Landeskarten:** 1:25.000 1188, 1189, 1208, 1209  
1:50.000 254

**Tourenbeschreibung:**

**Samstag 10. Juli:** Mit ÖV nach Habkern, weiter mit dem Alpentaxi zur Lombachalp 1558 m; in 3 Stunden zur Hohganthütte 1804 m. Die Hütte ist nicht bewartet, wir müssen das Essen mitbringen, Getränke können in der Hütte gekauft werden.

**Sonntag 11. Juli:** Von der Hütte zum Hohgantgipfel 2162 m.

Abstieg nach Kemmeribodenbad 975m, 4 Stunden. Von dort mit ÖV nach Grenchen.

**Teilnehmerzahl:** Max 10 Personen.  
(Schlafplätze Hütte)

**Ausrüstung:** Für 2-tägige Bergwanderung  
(Hüttenschlafsack)

**Zeit:** Gesamte Wanderzeit 7 Stunden, T3

**Höhendifferenz:** Aufstieg ca. 1000m  
Abstieg ca. 1200m

**Verpflegung:** Aus den Rucksäcken

**Transportmittel:** ÖV, Taxi

**Kosten Transport:** Fr. 52.10 (1/2 Tax)  
Taxi Fr. 20.--

**Übrige Kosten:** Hüttentaxe Fr. 24.--

**Anmeldung:** 1. Juli

**Besammlung:** 06.40 Grenchen Süd

**Besprechung:** 1. Juli, 19.30 Airport

**Tourenleiter:** Fritz Rohrbach

**Tel:** 032 377 27 86

**Natel:** 079 769 18 73



# JO-Ecke und KiBe

**Wichtig:** Genaue Informationen über die JO-Touren folgen im Normalfall per SMS. Interessierte Personen können sich gerne beim JO-Chef melden, um in die SMS-Liste aufgenommen zu werden.  
**Melden bei:** Fabian Leimer, 079 794 13 16.

**Bei allen Touren Social-Distancing und Hygiene-Massnahmen einhalten!**

**Sonntag 5 Juni  
Klettern Saint-Blaise**

Bitte Kontakt aufnehmen mit Philip Renfer,  
079 631 30 13 / [philip.renfer@besonet.ch](mailto:philip.renfer@besonet.ch)



**VELO SÜD**  
IHR FACHHÄNDLER FÜR VELOS+ZUBEHÖR

Peter Moll / Daniel Molliet, Bahnhofstrasse 54, 2540 Grenchen, 032 652 04 87, [velosued@bluewin.ch](mailto:velosued@bluewin.ch)

→→→→→→ **10%** Zubehör-Rabatt für SAC-Mitglieder

## Mittwoch- und SeniorInnen-Wandern

**Bei allen Touren Social-Distancing und Hygiene-Massnahmen einhalten!**

Touren können  
(Stand Mitte Mai 2021)  
in Gruppen à 15 Personen durchgeführt  
werden.

Mit Disziplin kann eine Verbesserung der  
Situation und eine Lockerung der Massnahmen  
rascher erzielt werden.

**Bleibt gesund!**

**Mittwoch 2. Juni  
Le Fuet – Montagne de Saules –  
Sornetan – Bellelay**

Variation der ausgeschriebenen „Tour de Moron-  
Wanderung“

**Abfahrt:** 07.01 Grenchen Nord  
**Wanderzeit:**  
Vormittag: Le Fuet – Sornetan: 7 km  
2 Std. 180 m Auf / 270 m Ab  
**Mittagessen:** Picknick  
Nachmittag: Sornetan - Bellelay  
1 ½ Std. 200 m Auf / 4 km  
**Reisekosten:** 25.00 Fr. Halbtax  
**Ankunft:** 16.29 Grenchen Nord  
**Anmeldung:** Bis Montag 31. Mai 12.00 Uhr  
**Wanderleiterin:** Margrit Tièche  
032 377 17 84 / 079 322 57 15

**Mittwoch 9. Juni  
Gsteig – Lauenensee**

Wir wandern durch den Berner Jura von Le Fuet leicht ansteigend über Weiden, durch den Forêt de Prélay zum Montagne de Saules. Dort biegen wir links nach Norden ab und erreichen Sornetan mit der bekannten Kirche und dem Clickerzentrum. Pick-Nick oder Mittagessen im Clickerzentrum je nach Corona-Lage.  
Am Nachmittag wandern wir nach Westen zum kleinen Weiler Moron und weiter nach Bellelay.

**Landeskarte:** 1266 Lenk

**Tourenbeschreibung:**

Wir fahren mit dem ÖV ab Grenchen via Bern, Zweisimmen, Gstaad nach Gsteig. Ab Gsteig wandern wir über einen recht steilen Aufstieg entlang der Burgfälle. Etwas weniger steil geht es über Weideland zur Vorderi Wispile und weiter zur Walliser Wispile. Das zweite Teilstück ist eine herrliche Höhenwanderung über die Hinderi Wispile

in Richtung Chrine. Kurz vor dem kleinen Passübergang zweigt man scharf ostwärts ab. Ein breiter Kiesweg führt danach in weiten Kehren sanft zum Lauenensee hinunter.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt  
**Ausrüstung:** Wandern  
**Zeit:** 4 Stunden 30 Minuten  
**Höhendifferenz:** 840 m Auf und 635 m Ab  
**Verpflegung:** Aus dem Rucksack  
**Transportmittel:** ÖV  
**Kosten Transport:** Fr. 60.80 Halbtax  
**Übrige Kosten:** Kaffee und Gipfeli  
**Anmeldung:** Bis Montag 7. Juni 12.00 Uhr  
**Besammlng:** 06:25 Uhr Grenchen Süd  
**Besprechung:** Bei Anmeldung  
**Tourenleiter:** Heinz Schär  
**Tel:** 079 782 60 47 oder 032 351 43 17

### Mittwoch 16. Juni Gasterntal

**Tourenbeschreibung:**  
Schöne Wanderung ins malerische wilde Gasterntal von Kandersteg nach Selden. An der rauschenden Kander entlang geht es durch das unberührte, von hohen Felswänden begrenzte Hochtal.

**Abfahrt:** 07.34 Grenchen Süd  
**Kaffeepause:** Hotel Waldhaus, Kandersteg  
**Wanderung A:** Mit Ortsbus bis Talstation Sunnbühl. Wanderung den Kanderfällen entlang bis Hotel Waldhaus. Kaffeepause.  
Anschliessend wandern wir durchs Gasterntal nach Selden  
**Wanderung B:** 09.50 mit dem Bus (Kander-Reisen) zum Hotel Waldhaus, Kaffeepause, anschliessend mit der Gruppe A nach Selden  
**Höhendifferenz:** Bis Hotel Waldhaus 180 m  
Bis Selden zusätzlich 200 m  
**Mittagessen:** Hotel Gasterntal, Selden oder Pick Nick  
**Marschzeit:** Station Sunnbühl – Hotel Waldhaus 1 – 1 ¼ Std.  
Hotel Waldhaus – Selden 2 Std.  
**Reisekosten:** **Halbtax:** Fr. 40.–  
**GA:** A-Gruppe: Selden – Bahnhof Kandersteg: Fr. 13.–  
B-Gruppe: Bahnhof Kandersteg – Restaurant Waldhaus Fr. 8.–  
Selden – Bhf. Kandersteg Fr. 13.–  
**Rückkehr:** 15.15 Selden ab  
16.12 Kandersteg ab  
**18.24 Grenchen Süd an**

**Anmeldung:** Bis Montag 14. Juni 12.00 Uhr  
**Tourenleiterin:** Verena Meier Tel.: 032 652 41 53

### Mittwoch 23. Juni Chistihubel

**Landeskarte:** 1248 Mürren  
**Tourenbeschreibung:**  
Eine Rundwanderung im Kiental: Wir fahren mit dem PW auf die Griesalp. Nach dem Kaffeehalt im dortigen Hotel geht es zum Mittelberg; dabei werden wir den Dündebach queren. Von dort geht es steil zur Chüegwindli hinauf und durch das Chatzenegg-Tobel auf den Chistihubel.  
Der Abstieg erfolgt über die Obere Dünde und Dünde-Mittelberg zur Griesalp.  
Nach einem Abschlusstrunk geht es mit den Autos wieder zurück nach Grenchen, wo wir um 17 Uhr eintreffen sollten.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt  
**Ausrüstung:** Für Bergwanderung  
**Zeit:** Ca. 5 Stunden  
**Höhendifferenz:** 900 m Auf und Ab  
**Verpflegung:** Aus dem Rucksack  
**Transportmittel:** PW  
**Kosten Transport:** CHF 23.–  
**Übrige Kosten:** Nach Bedarf  
**Anmeldung:** Dienstag 22. Juni  
**Besammlng:** 7.00 beim Kanu-Club  
**Besprechung:** Bei Anmeldung  
**Tourenleiter:** Sepp Baumgartner  
**Tel:** 032 652 54 62  
**Mobil:** 076 399 54 62 (auch SMS oder WhatsApp)

### Mittwoch 30. Juni La Sagne – Tête-de-Ran – La Corbatière

Variation der ausgeschriebenen „Vue des Alpes–La Sagne-Wanderung“

**Tourenbeschreibung:**  
Wir wandern von La Sagne im Vallée des Ponts durch die Combe des Quignets - ein ruhiges, idyllisches, moosbewachsenes Tälchen des Baches Grand Bied - hinauf zum Mont Dar und weiter zur La Tête-de-Ran wo die Mittagspause genossen wird: Picknick oder Mittagessen mit **Kurum**, prächtige Sicht auf den Neuenburgersee und in die Alpen. (siehe Webcam-Tête-de-Ran).  
Am Nachmittag geht es nordwärts weiter über Weiden bis auf die Höhe des Crêt Meuron. Dort biegen wir links ab und wandern dem Roche-aux-Cros entlang hinunter nach La Corbatière, wieder im Vallée des Ponts.

**Abfahrt:** 07.34 Grenchen Süd  
**Wanderzeit:**  
**Vormittag:** La Sagne – Tête -de-Ran 5 ½ km  
**2 Std.** 350 m Auf / 60 m Ab  
**Mittag:** Pick Nick oder bei Kurum  
**Nachmittag:** La Tête-de-Ran – Corbatière  
**1 ½ Std.** 4 ½ km 280 m Ab  
**Reisekosten:** 25.– Fr. mit Halbtax  
**Ankunft:** 17.25 Grenchen Süd  
**Anmeldung:** Bis Montag 28 Juin  
**Wanderleiterin:** Margrit Tièche  
 032 377 17 84 / 079 322 57 15

**Verpflegung:** Aus dem Rucksack  
**Transportmittel:** ÖV  
**Kosten Transport:** Fr. 56.– mit Halbtax  
**Übrige Kosten:** 2 Bettzimmer: 1 Person 98.–  
 bei 2 Personen 146.–  
 4-6 Bettzimmer 63.– pro Person  
 WC+Dusche auf dem Zimmer  
 11 Bettzimmer 48.– pro Person  
 WC + Dusche auf dem Boden  
 (Preise in Franken mit Frühstück)  
 Nachtessen ab 10 Personen  
 3-Gang Menü Fr. 35.–

**Mittwoch / Donnerstag 7. + 8. Juli**  
**Jurawanderung 18. + 19. Etappe**  
**Le Pont – Col du Marchairuz – St-Cergue**

**Landeskarten:** 1:25000 1221+1222+1241

**Tourenbeschreibung:**

Nach den Corona bedingten Absagen des letzten Jahres wollen wir mit den Jurawanderungen weiterfahren. Aus zeitlichen Gründen starten wir mit einer 2-Tageswanderung. Mit der Eisenbahn geht es nach Le Pont. Von dort wandern wir via Pré de l'Haut und Alpège du Mont Tendre auf den Mont Tendre (höchster Schweizer Juragipfel).

Anschliessend in stetigem Auf und Ab zum Col du Marchairuz. Im dortigen Hotel werden wir übernachten.

Am nächsten Tag geht es über die Crêt de la Neuve und Les Frasses nach St-Cergue hinunter. Von dort mit der Eisenbahn zurück nach Grenchen, eintreffen um 18:25

**Teilnehmerzahl:** Unbegrenzt

**Ausrüstung:** Für 2-tägige Wanderung

**Zeit:** 1. Tag max. 6.5 Stunden; 2. Tag 5 Stunden

**Höhendifferenz:** 1. Tag 1000 m Auf + 550 m Ab  
 2. Tag 450 m Auf + 850 m Ab



SANITÄR  
 HEIZUNG  
 SPENGLEREI  
 SOLARANLAGEN

**BIERI**

HAUSTECHNIK AG

[www.bierihausttechnikag.ch](http://www.bierihausttechnikag.ch)

**24h**  
 Service-Phone  
 032 655 10 00

## Die Terrasse vom Chalet ist wieder offen!

Siehe die Information auf Seite 1!

### Hüttenwarte

Anmeldungen für Hüttdienst: Max Renfer

Tel: 079 354 70 54 oder 032 652 48 57, E-Mail: [max.renfer@besonet.ch](mailto:max.renfer@besonet.ch)

Datum	Hüttenwart
22. Mai	Chaletreinigung
29. / 30. Mai	<b>Freiwillige gesucht</b>
05. / 06. Juni	<b>Freiwillige gesucht</b>

Datum	Hüttenwart
12. / 13. Juni	<b>Freiwillige gesucht</b>
19. / 20. Juni	<b>Freiwillige gesucht</b>
26. / 27. Juni	<b>Freiwillige gesucht</b>

Die Liste des gesamten Jahres kann auch unter <http://www.sac-grenchen.ch/huettenwarte> abgerufen werden.

**Anmeldungen als Hüttenwart/Hüttenwartin sind weiterhin willkommen, damit der Betrieb nach Lockerung der Massnahmen seinen normalen Lauf rasch wieder aufnehmen kann. Danke!**

## Ihr Elektro-Partner

- Installation
- Planung
- Gebäudeautomation

[www.werderelektro.ch](http://www.werderelektro.ch)



## WERDER ELEKTRO AG

Grenchen

airportrestaurants  
grenchen



airporthotel  
grenchen







**airporthotel grenchen Familien Traub Flughafenstrasse 123 CH-2540 Grenchen**  
 Tel. +41 (0)32 654 70 70 Fax +41 (0)32 654 70 80 [reception@airporthotel.ch](mailto:reception@airporthotel.ch) [www.airporthotel.ch](http://www.airporthotel.ch)

## 10. – 16. April Skitourenwoche Urner Haute-Route

Tourenleiter: Pedro Miguel  
Teilnehmer: 4

Da für Montag und Dienstag ganz schlechtes Wetter vorhergesagt wurde, verschoben wir die Tour auf Mittwoch.

Dafür gingen wir am Sonntag zu viert ins Lidernengebiet, weil der starke Föhn dort nach den Wetter-Apps am schwächsten war.

Montag und Dienstag blieben wir zu Hause.

Am Mittwochmorgen fuhren wir früh mit dem Auto nach Göschenen. Dort holte uns der „Geissenpeter“ mit seinem Alpentaxi ab und fuhr uns ein Teilstück hinauf. Die letzten 5 km bis zur Staumauer der Göscheneralp zog er uns an einem Seil mit dem Raupenfahrzeug.



Bei wolkenlosem Himmel fellten wir auf und zogen los Richtung Nordwesten, rechtshaltend



an der Bergsee-  
hütte  
vorbei  
zur  
oberen  
Lücke  
zwischen  
Schijen-  
stock  
und  
Bergsee-  
schijen.

Die Skis angebunden, bestiegen wir **den langen, steilen Couloir hoch.**



Dann fuhren wir um den Schijenstock herum und weiter zur Voralphütte.

Am Donnerstag, es hatte über Nacht geschneit, stiegen wir bei winterlichem Ambiente die 1000 Höhenmeter Direttissima zur Chelenalplücke hoch, die **letzten Meter die Skis wieder am Rucksack angebunden.**



Dann hinüber zur Sustenlimi und weiter die letzten 500 Höhenmeter zum Sustenhorn. Der Steingletscher sah aus wie ein Samtteppich. Frisch verschneit und ganz wenige Spuren. Kurz darauf fing es von Westen und Süden her an zu

drücken, die Wolken stauten sich noch beim Gwächtenhorn.

Unser Gipfel war nicht mehr sichtbar. Er war komplett in den Wolken und es rieselten schon Schneeflocken. Wir beschlossen, den Gipfel sein zu lassen und dafür die **Pulverabfahrt** zur Steinalplodge (Steingletscherhütte) bei noch guter Sicht und sonnigem Wetter, statt diffusem Licht und Schneefall, zu geniessen.



Da wir auf der nächsten Etappe über den Uratstock zur Sustlihütte keinen Platz in der Hütte hatten, blieben wir 2 Nächte in der Steingletscherhütte.

Am Freitagmorgen liefen wir zum Giglistock. Über den Gipfel den Westgrat hinabkletternd, um nordseitig den Taleggligletscher hinabzufahren.

Unter der Passstrasse stiegen wir wieder ca. eine Stunde zum Steingletscher hinauf. Martin verliess uns an diesem Nachmittag Richtung Meiringen nach Hause.

Am Samstagmorgen stiegen wir mit **vielen anderen Toureler zum Uratstock** hinauf.



Danach wollten wir den Gletscher links unter dem Wasenhorn direkt hinunterfahren zum Wendengletscher und zum Grassenbiwak hinaufklettern, um dann bis Engelberg hinunterzufahren. Leider war eine Steilstufe blank und die Rutschgefahr zu gross, so dass wir entschieden, ins Meiental hinauszufahren. Nach Chli Sustli konnten wir die Passstrasse bis Färnigen fahren.

Dort bestellten wir ein Alpentaxi, welches uns wieder nach Göschenen zu unserem Auto fuhr.

**Pedro Miguel**

## 14. April Gurten

Tourenleiterin:

Madlen Frank

Teilnehmer:

12

Der Hausberg der Stadt Bern, der Gurten, steht auf dem Programm. Sonnig aber kalt war es als 10 Wanderfreudige beim Bahnhof Süd eintrafen. Mit dem Zug via Biel, wo die restlichen Zwei zu uns stiessen, ging es nach Kehrsatz.

Von dort mit dem Postauto nach **Zimmerwald** wo im Ersten Weltkrieg 1915 die berühmte Zimmerwalder Konferenz im Hotel Beau Séjour (1971 abgerissen) stattfand.



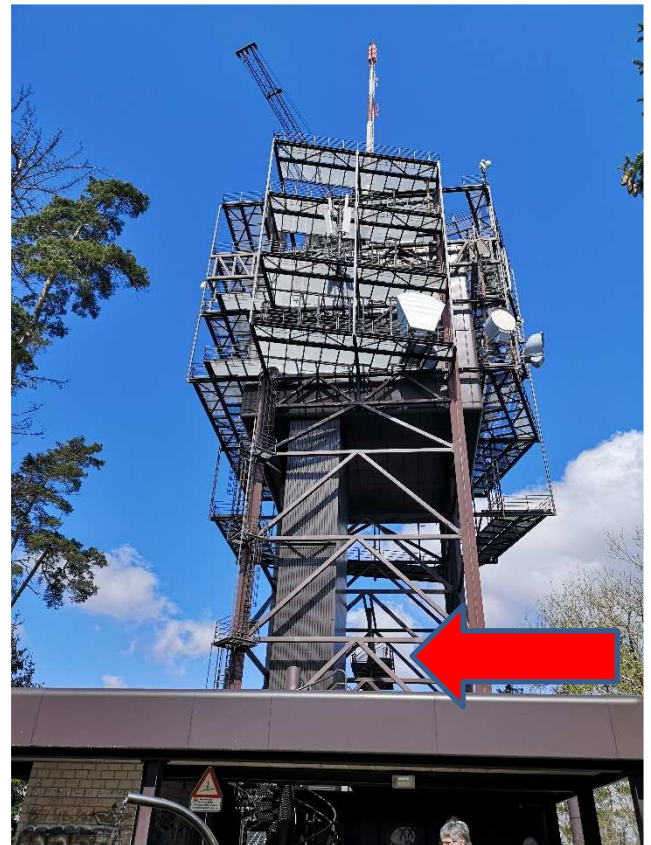
Corona bedingt sind die Restaurants geschlossen und so starteten wir die Wanderung ohne Kaffeehalt. Etwas ausserhalb des Dorfes kamen wir an der Sternwarte mit einer Geostation vorbei. Die Geostation Zimmerwald ist der wichtigste Referenzpunkt der Landesvermessung und stellt die Verknüpfung mit den globalen Bezugssystemen (GPS) sicher. Getrieben von einer bissigen Bise ging es auf teilweise mit Schnee bedeckten Wegen auf den **Lisiberg**.



Im Windschatten genossen wir an der Sonne die Bananenpause. Auf und Ab ging es nun weiter. **Via Egg und Kühlewil** ging es nach Oberulmiz



hinunter. Niederulmiz liessen wir links liegen, denn nun ging es wieder aufwärts zum nächsten Gipfel, den **Ulmizberg**.



Dort befindet sich im 95 Metern hohen Turm Antennenanlagen. **Auf bescheidenen 13 Metern Höhe** gibt eine Aussichtsplattform eine herrliche Sicht auf den Jura und die **Stadt Bern** mit ihrem Umland.



Für uns wichtiger war aber der **Pic-Nic-Platz mit Toiletten**. Corona konform verteilten wir uns

auf der Anlage und genossen die Sonne, Verpflegung und Aussicht auf die Voralpen; die Alpen waren leider durch Wolken verdeckt. Nach dem Pic-Nic ging es wieder mal abwärts. Zuerst noch sehr moderat auf einem Fahrweg und dann steil auf einem sehr rutschigen Waldweg. Noch bevor alle auf dem Hosenboden landeten, kam ein Wegstück mit Stufen. Der Restabstieg bis zum Talboden des Köniztales erfolgte dann wieder auf einer Fahrstrasse. Nun folgte der letzte Aufstieg für Heute: 200 Hm auf den Gurten. Auf halbem Weg überredeten wir die Tourenleiterin die kürzere, aber steilere Variante zu wählen. Dummerweise ist die Sperrung erst nach etwa 300 m signalisiert und so kämpften wir uns quer durch den Wald wieder auf den ursprünglichen Weg zurück. Dieser führte uns dann, nur unterbrochen von einer kurzen Trinkpause, auf den Gipfel.



Welch ein Rummel: Gefühlsmässig waren alle Kinder der Stadt auf den Gurten und vollführten einen Heidenlärm. Bevor uns die Gurtenbahn wieder ins Tal brachte reichte es noch für eine Erfrischung beim Kiosk.



Dank dem neuen Bahnhof in Wabern ist man nun ohne grossen Umweg auf dem Perron. Müde, aber sehr zufrieden ging es zurück nach Grenchen. Besten Dank an Madlen und Hanspeter für die gute Organisation und Führung dieser schönen Wanderung.  
**Sepp Baumgartner**

## Mittwoch 21. April Hochwald – Nuglar – Liestal

Wanderleiterin: Vreni Meier  
Anzahl Teilnehmer: 2 Gruppen à 10

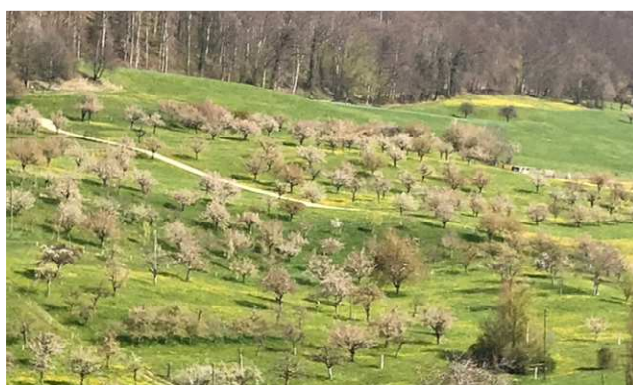
Interregio-Wanderweg: Drei Länder – ein Weg. Zwischen Schwarzwald, Südvogesen und Jura führt ein ausgeschilderter Rundwanderweg in 11 Tagesetappen rund um Basel. Vreni Meier zeigte uns einen Teil der 6. Etappe von Hochwald nach Liestal.

Mit dem Postauto fahren wir von Dornach hinauf auf das Gempfenplateau nach Hochwald. Der Bus-Chauffeur lässt sein ta-ti-ta-to in den Wald hinausklingen.



Wir sind überzeugt, das gilt vor allem unserer **gutgelaunten grossen Gruppe**, die mit 20 Wanderern fast seinen Bus füllt.

Unser heutiger Weg führt uns durch den Solothurner Tafeljura mit den in Blust stehenden Kirschbäumen und malerischen Dörfern über Büren nach Nuglar, kurz durch das Schwarzbubenland.





Schon im 17. Jahrhundert wurden die „Schwarzbuben“ erwähnt und man meinte damit Gauner, die es mit dem Gesetz nicht so genau nahmen und in dunklen Nächten Waren über die Grenze „schwärzten“.

Die Schwarzbuben müssen sich gewandelt haben. Wir erleben im Rebstock in Nuglar eine überaus freundliche, grosszügige Bewirtung. Da die Corona Situation seit ein paar Tagen die Nutzung der Terrassen erlaubt, können wir an Tischen unser Pick Nick auspacken; die gewünschten Getränke werden uns serviert.



Diese lang vermisste Gelegenheit, beschienen von einer wärmenden Frühlingssonne, lässt uns die Mittagspause so richtig geniessen. Drei Mitwanderer zeigen sich überaus grosszügig und begleichen die Rechnung. Ein herzliches Danke-Schön!

Unser Wohlsein nehmen wir mit in den Nachmittag. Wir durchqueren das renaturierte Brunnenbachtal, wandern über die Sichterren zum Weihermätteli-Tierpark und erreichen schliesslich den Bahnhof in Liestal.

Danke Vreni für die Vorbereitung! Das Amuse-Bouche des Interregio-Wanderweges war appetitanregend!  
**Margrit Tièche**

**25. April  
 Monte-Leone**

Tourenleiter: Madlen Lanz  
 Teilnehmer: 5

Langsam macht sich der Frühling auch auf dem Simplonpass bemerkbar.



Gleich beim Hospiz konnten wir unsere Skis an die Füsse schnallen und auf einer noch immer geschlossenen Schneedecke loslaufen.

Erstaunlich wenig andere Türeler waren schon unterwegs, was uns allerdings auch freute, nicht in Massen unterwegs zu sein.



Meter um Meter stieg es den ersten Hang hoch bis zum grossen Stein, **Panettone** genannt, um anschliessend die Querung ins Chalti Wasser zu bewältigen. Nun steiler werdend am Rande der Felsen vom Hübschhorn hoch dem Homattugletscher entgegen.

Bei noch recht frischen Temperaturen genossen wir einen kleinen Imbiss, bevor wir den noch steiler werdenden Homattugletscher hoch auf den Breithornpass unter die Skis nahmen. Jetzt bei super Wetter und stets wachsendem Panorama erreichten wir alsbald den Pass.

Hier trennten sich unser Weg von den Breithornaspiranten. Die Querung des Alpjer-gletschers am Fuss des S-Grates des Monte Leone war problemlos zu meistern und so konnten wir bald schon unser Skidepot errichten.



Mit Steigeisen und Pickel stieg es weiter erst ein paar Felsen passierend und zum Schluss recht steil auf dem Firngrat zum Gipfel.



Ein super Ausblick in die umliegende Bergwelt konnten wir nun genießen. Jeder Meter Aufstieg hat sich gelohnt!

Nach dem Abstieg zum Skidepot zurück querten wir über den Alpjergletscher zurück und bevor wir den Gegenanstieg auf den Breithornpass bewältigten, genossen wir erst mal eine ausgiebige Rast.

Die Abfahrt zum Pass runter erwies sich gar nicht mal so schlecht, trafen wir doch auf guten Sulz. Bis runter zum Hospiz erfreuten wir uns an den tollen Bedingungen und erreichten sehr zufrieden und stolz unseren Parkplatz.

Auf dem Nachhauseweg liessen wir uns in Kandersteg das lange ersehnte Bier, Kaffee, Mineral usw. auf der Gartenterrasse schmecken. Ein perfekter Tag mit gelungenem Abschluss. Danke an alle und auf ein anderemal.

**Madlen Lanz**

## 28. April Dagmersellen – Pfaffnau – Sankt Urban

Tourenleiter:  
Teilnehmer:

Jean-Michel Notz  
13



Das Wetter war nicht unbedingt vielversprechend an diesem Morgen. Trotzdem stiegen die gutgelaunten Wanderer in Dagmersellen aus dem Zug und betrachteten die Umgebung. Der Hügel im Westen erschien zwar übersteigbar, aber Bruno fragte in die Runde, ob man ihn nicht umgehen könnte. Nicht so einfach zu machen, also stiegen wir nach der Querung eines Villenquartiers und der lärmigen Autobahn auf den **Schallbrig**.



Die ersten 150 Höhenmeter waren somit bereits erklommen.



An einem Gehöft bei Rumi staunten wir bei der **Ansicht eines Charlots**, balancierend auf einem Drahtseil: Wie echt! Eine Bananenpause folgte bald, vor einer Wiese und einem dichten Wald, und schon waren wir in Sicht von **Richenthal**.



Leider ist dort der «Lamm» immer noch geschlossen, so dass keine Kaffeepause möglich war. Dafür machten wir bereits die nächste Pause vor der grossen Kirche. Die Bedürfnisanlage in unmittelbarer Nähe entspannte manche vor der nächsten Steigung Richtung Guggerhöchi, diesmal 190 Höhenmeter.

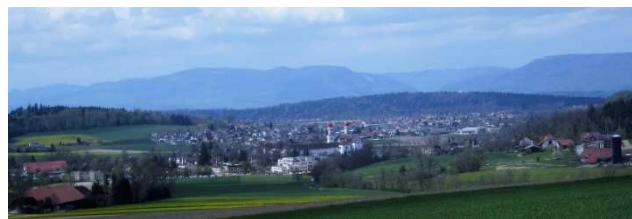


Pfaffnau meldete sich dann mit seinem spitzigen roten Kirchturm nach etlichen weiteren Windungen des schönen, hügeligen Weges.

**Auf einer Bank** (merci Heidi C. für die «Entdeckung») oder im Gras sitzend konnten wir dann



beim Picknicken die Aussicht auf das stattliche Dorf geniessen. Wir waren knapp vor dem Wind geschützt und die sich anbietende Möglichkeit, kurz darauf im «Löwen» einen Kaffee auf der Terrasse zu geniessen ermunterte zusätzlich. Also wurde kurz aber gerne konsumiert, bevor die nächsten 120 Höhenmetern in Angriff genommen wurden. Diesmal hiess der Hügel Guggehusehubel; nach seiner Überschreitung eröffnete sich die **Aussicht auf Sankt Urban und den Jura, insbesondere die Klus von Balsthal**.



In all den Wäldern wurden wir, wie in einer Freiluftkathedrale, von harmonischen Vogelgezwitzern verzückt, anders als vom Lärm der Zivilisation!

Wir querten noch den schönen Hof der Klosteranlage, bevor wir mit der Bahn über Langenthal und Niederbipp nach Grenchen zurückkamen.

Die unterschlagenen, obwohl angemeldeten, 80 Höhenmeter hatten wir (ohne es wirklich zu merken) bei kleineren Wellen auch noch überwunden: So fand eine schöne und lohnende Tour, in einer von uns wenig begangenen Gegend und ohne einen einzigen Regentropfen ein angenehmes Ende. Danke an alle TeilnehmerInnen für ihr Interesse.



**Jean-Michel Notz**

# GUT GERÜSTET FÜR UMBAU, NEUBAU UND RENOVATION

**GRÜTTER + WILLI AG**  
UMBAU UND RENOVATIONEN

**SCHREINEREI  
SCHWARZ AG**

Piatti-Küchen-*Création* AG

Grenchen / Solothurn

[www.gruetter-schwarz.ch](http://www.gruetter-schwarz.ch)



Wenn nicht zustellbar, Retour an:  
Liliane Mosimann, Muntersweg 7, 2540 Grenchen

# ***GÖNNER + SPENDER***

## **Firmen und Vereine:**

Bieri Haustechnik AG, Grenchen  
BGU Busbetrieb, Grenchen  
Bolliger + Co. AG, Grenchen  
Chirico & Partner, Grenchen  
Grütter+Willi AG / Schreinerei Schwarz AG / Küchen  
Création AG  
H. Häberli AG, Federnfabrikation, Grenchen  
Hetzel Maler + Gipser AG, Grenchen  
Hocke & Würsch GmbH, Malergeschäft, Grenchen  
Hotel/Restaurant Airport, Grenchen  
Kümin Baumpflege, Lengnau  
Messmer Metallbau, Bettlach  
Radac AG, Grenchen

Restaurant Bettlachberg, M. Lerch  
Restaurant Romontberg, Fam. Sperisen  
Restaurant Stierenberg, Ch. Peter / M. Staeger  
Restaurant Untergrenchenberg, Fam. Schneider  
Schilt Elektro, Grenchen  
Velo Süd, Peter Moll, Grenchen  
Werder Elektro AG, Grenchen  
Zaugg Metallbau AG, Grenchen

## **Private:**

Heidi und Heinz Gäggeler, Brugg  
† Georges Guggenbühl, Feldmeilen  
† Joseph (Sepp) Marti, Grenchen

Unsere Gönner und Spender machen diese Clubnachrichten möglich. Bitte berücksichtigt sie beim nächsten Einkauf oder Auftrag.

Herzlichen Dank.

**SAC Sektion Grenchen**  
**Euer Vorstand**

Spenden für die Herausgabe der Clubnachrichten auf PC 45-2769-4 Schweizerischer Alpenclub, Sektion Grenchen, 2540 Grenchen.

## **Impressum:**

### **Redaktion und Versand:**

Jean-Michel Notz, Erlenstrasse 18, 2540 Grenchen, 079 757 32 21, [redaktion@sac-grenchen.ch](mailto:redaktion@sac-grenchen.ch)

**Präsident:** Matthias Kunz, St. Klemenzstrasse 10, 2544 Bettlach, 079 643 09 39

**Kassier:** Beat Imoberdorf, Riedstrasse 14, 2544 Bettlach, 032 544 09 17

### **Adressänderungen:**

Liliane Mosimann, Muntersweg 7, 2540 Grenchen, [lilmo@bluewin.ch](mailto:lilmo@bluewin.ch), 032 653 30 46 / 079 684 14 76

**Druck:** fotoryf GmbH, Bettlachstrasse 2, 2540 Grenchen, 032 652 53 46

Erscheint zehn Mal jährlich. Das Abonnement ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen.